



Frauen in der
Immobilienwirtschaft e.V.

Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V. | München

Pressemitteilung

Ingeborg-Warschke-Nachwuchsförderpreis 2019 für exzellente Akademikerinnen in der Immobilienwirtschaft

+ Verein Frauen in der Immobilienwirtschaft verleiht den Ingeborg Warschke-Nachwuchsförderpreis für exzellente Akademikerinnen bereits zum 7. Mal

+ Jede Preisträgerin erhält 1.250 Euro und eine einjährige kostenfreie Mitgliedschaft

München, 08. Oktober 2019 – Zum siebten Mal fand traditionell am zweiten Messetag der internationalen Immobilienmesse Expo Real die Verleihung des Nachwuchsförderpreises am Stand der Stadt München (Halle A1.320) statt. Die drei Preisträgerinnen für hervorragende Studienarbeiten (Bachelor, Master und Dissertation) erhalten jeweils 1.250 Euro und eine einjährige kostenfreie Mitgliedschaft im Verein Frauen in der Immobilienwirtschaft. Der Nachwuchsförderpreis trägt seit dem Jahr 2014 den Namen der damals überraschend verstorbenen Vereinsgründerin Ingeborg Warschke. Reiner Stock, der Witwer von Ingeborg Warschke, freut sich sehr, dass mit dem Nachwuchsförderpreis das Andenken an die Gründerin des Vereins, der in 2020 sein 20jähriges Jubiläum feiert, geehrt wird.

„Die Frauen sind top ausgebildet und mit unserem Verein bieten wir dem akademischen Nachwuchs eine ideale Plattform, um sich ein bundesweit agierendes Netzwerk für Ihre Karriere aufzubauen“, erklärte Cornelia Eisenbacher, Initiatorin des Preises. „Mit diesem Preis machen wir in der Branche gezielt den weiblichen Nachwuchs sichtbar.“

Evelyn Haindl-Mehlhorn, die das Projekt Nachwuchsförderung im Verein betreut, ist begeistert: „Der Ingeborg-Warschke-Nachwuchsförderpreis hat an den Universitäten, Fachhochschulen einen hohen Bekanntheitsgrad und wird in den Unternehmen wertgeschätzt. Die exzellenten Akademikerinnen werden bei der Verleihung einem breiten Fachpublikum sichtbar und erhalten viel Aufmerksamkeit und Resonanz, die bei der ein oder anderen die Karriere schon beflügelt hat.“

Laudatorin und Vorstandsmitglied Angelika Knaus, Steuerberaterin, Senior Manager bei Ebner Stolz Partnerschaft mbB, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte in Stuttgart, erläutert: Die Vielzahl eingereicherter Arbeiten zu den unterschiedlichsten Themen der Immobilienwirtschaft waren an Universitäten, Fachhochschulen und Akademien bundesweit nach der jeweiligen Studienprüfungsordnung mit mindestens „Sehr gut“ (mind. Note von 1,5) bewertet worden.“

Die Preisträgerinnen 2019:

Preisträgerin **Bachelor: Isabel Salzmann**

Thema: Tiny Houses - ein Beitrag, um den Wohnraumangel in Ballungszentren zu minimieren

Hochschule: Hochschule Anhalt Bernburg Dessau Köthen

Professor Dr. Michael Kuhn

Preisträgerin **Masterarbeit: Nikola Thurmann**

Thema: Organisations- und Implementierungsuntersuchung im Rahmen des Aufbaus einer technischen Notruf- und Serviceleitstelle eines großen Immobiliendienstleisters

Hochschule: Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin

Professor Kai Kummert

Preisträgerin **Dissertation: Antonia Herten**

Thema: Zwischennutzung in der Projektentwicklung - Immobilienleerstand und Brachflächen im Stadtraum

Hochschule: Bauhaus-Universität Weimar,

Professor: Dr.-Ing. Bernt Nentwig und Prof. Dr. Thomas Krüger



Frauen in der
Immobilienwirtschaft e. V.

Der Einreichungsschluss für den Ingeborg-Warschke-Nachwuchsförderpreis 2020 ist voraussichtlich der **19. Juni 2020**.

Weitere Informationen unter <http://www.immofrauen.de/wp/unsere-bausteine/ingeborg-warschke-nachwuchsfoerderpreis/>.

Zeichen inkl. Leerzeichen 3.072

Fotos:

Die Preisträgerinnen v.l.n.r.:

Isabel Salzmann Bachelor, Nikola Thurmann, Master und Dr. Antonia Herten, Dissertation.

v.l.n.r.:

Angelika Knaus, Vorstand Immofrauen, Isabel Salzmann Bachelor, Nikola Thurmann, Master, Dr. Antonia Herten, Dissertation und Reiner Stock.

Alle Fotos: *Copyright:* Sylvenstein Event GmbH.

Was ist die Motivation des Vereins, die Preise auszuloben?

- *Wir machen herausragende Arbeiten von jungen Akademikerinnen in der Immobilienwirtschaft bundesweit sichtbar und bekannt.*
- *Etwa gleich viele Frauen und Männer beginnen in den Studiengängen. Wie Professoren bestätigen, schneiden Frauen mindestens genauso gut ab wie Männer. Der Verein will mit diesem Nachwuchsförderpreis gezielt Führungsnachwuchskräfte für die Immobilienbranche gewinnen und sie mit seinem breitgefächerten Netzwerk unterstützen.*
- *Wir machen Universitäten/Fachhochschulen, ProfessorInnen, und vor allem die Studentinnen der immobilienpezifischen Studiengänge als potentielle Arbeitnehmerinnen in der Immobilienbranche auf unseren Verein als großes berufliches Netzwerk für die Frauen in der Immobilienwirtschaft aufmerksam.*

Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V.

Der Verein Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V. - gegründet im Jahr 2000 - ist ein Zusammenschluss weiblicher Immobilien-Professionals aus allen Bereichen der Branche, der seinen Mitgliedern eine Plattform zum Fach- und Erfahrungsaustausch und zur Erweiterung des persönlichen Netzwerks bietet. Er unterstützt Frauen in Beruf und Karriere und fördert gezielt den weiblichen Nachwuchs der Branche. Mit über 1000 Mitgliedern in bundesweit dreizehn Standorten werden zahlreiche Fach- und Netzwerkveranstaltungen angeboten.

Der jährliche Bundeskongress VISIONALE und die Veranstaltungen auf den Messen EXPO REAL und MIPIM finden branchenweit Resonanz. Weitere Informationen unter www.immofrauen.de. Im November 2020 findet das Jubiläum „20 Jahre Immofrauen“ in Frankfurt am Main statt.

Pressekontakt:

Bettina Timmler

comm. pass Kommunikation und PR

Kranhaus Süd | Im Zollhafen 24 | 50678 Köln

Mobil: 0172-7712067

timmler@comm-pass.de | www.comm-pass.de